

Course an der Wiener Börse vom 8. Mai 1882. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table of stock and bond prices. Columns include 'Waren', 'Cours', 'Waren', 'Cours', 'Waren', 'Cours', 'Waren', 'Cours'. Categories include Staats-Anlehen, Pfandbriefe, Diverse Lose, Actien von Transport-Unternehmungen, and Industrie-Actien.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 106.

Dienstag, den 9. Mai 1882.

(2001) Kundmachung. Nr. 959. Behufs Verwendung des mit dem Finanzgehebe vom 29. März 1882 für das laufende Jahr bewilligten Credits zur Gewährung von Stipendien für hoffnungsvolle Künstler...

2.) povedati, kako hoče ustanovo za svoje nadaljno izobraženje porabiti, in 3.) predložiti svoje umetnostne poskuse, katerih vsak posamezen mora z avtorjevim imenom posebej zaznamovan biti.

Od e. kr. ministerstva za nauk in bogoslužje. (1973--2) Kanzlisten-Stelle. Nr. 1615. Bei dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch ist die Kanzlistenstelle mit den Bezügen der XI. Rangklasse in Erledigung gekommen.

bis 6. Juni 1882 hieramts einzubringen. Anspruchsberechtigte Militärbewerber werden auf die Bestimmungen des Gesetzes vom 19. April 1872, Z. 60, und der Verordnung vom 12. Juli 1872, Z. 98 R. G. Bl., gewiesen. Laibach am 4. Mai 1882. R. k. Landesgerichts-Präsidentium.

(1976--2) Nr. 6147. Bezirks-Hebammenstelle. In der Gemeinde Großlupp, Pfarre Sanct Marein dieses Bezirkes, ist eine Bezirks-Hebammenstelle mit einer Jahresremuneration von 30 fl. aus der Bezirkskasse Umgebung Laibach zu besetzen.

(1956--3) Nr. 4926. Diebstahls-Effecten. Bei diesem k. k. Landesgerichte erliegen aus der Untersuchung gegen Karl Turl wegen Verbrechens des Diebstahls ein Herrenschlafrod und ein Regenschirm, welche Effecten in der ersten Hälfte des Monats März d. J. in nicht eruierten Häusern in Laibach entwendet wurden.

(1993--1) Nr. 3824. Kundmachung. Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg werden zum Behufe der Anlegung des neuen Grundbuches für die Gemeinde Prasche gemäß § 15 des L. G. vom 25. März 1874 Nr. 12 die Localerhebungen auf den 23. Mai l. J. und die folgenden Tage, jedesmal vormittags um 9 Uhr, im Hause Nr. 10 in Adelsberg mit dem Beisitzen angeordnet...

bis 30. Juni 1882 bei den betreffenden Länderstellen in Bewerbung zu setzen. Die Gesuche haben zu enthalten: 1.) Die Darlegung des Bildungsganges und der persönlichen Verhältnisse des Bewerbers; 2.) Die Angabe der Art und Weise, in welcher derselbe von dem Stipendium zum Zwecke seiner weiteren Ausbildung Gebrauch machen will; 3.) Die Vorlage von Kunstproben des Dichters, von welchen jede einzelne mit dem Namen des Autors speciell zu bezeichnen ist.

Razglasilo. Da se porabijo tisti novci, ki so bili s finančnim zakonom od 29. marca 1882 dovoljeni za tekoče leto ustanovam za nadepolne umetnajo sredstev, pozivajo se tisti umetniki v penzistru, v glasbi in v obrazovnih umetnostih iz kraljestev in dežel v državnem zboru zastopanih, ki mislijo, da imajo do podelitve take ustanove kaj pravice, da do 30. junija 1882. leta pri dotičnih deželnih oblastvih zanje svoje prošnje vložijo.

(1995--1) Kundmachung. Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Catastralgemeinden enthaltenen Liegenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verhalten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis Ende November 1882 bei dem betreffenden k. k. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben, widrigenfalls die Eintragungen die Wirkung grundbüchlicher Eintragungen erlangen.

Table with 3 columns: Katastralgemeinde, Bezirksgericht, Rathsbeschluss vom. Lists 10 municipalities including Tihoboj, Döbernitz, Godowitz, Pototsche, Gabertsche, Zartsche, Adelsberg, Bolanle, Mäsel, and Strohain.

(1994--1) Kundmachung. Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, dass die Arbeiten zur Neuanlegung der Grundbücher in den unten verzeichneten Catastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbucheinlagen angefertigt sind. Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Nr. 96, der 1. Juni 1882 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Catastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, dass von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und bürgerliche Rechte auf die in den Grundbüchern eingetragenen Liegenschaften nur durch Eintragung in das bezügliche neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Table with 4 columns: Post-Num., Katastralgemeinde, Bezirksgericht, Rathsbeschluss vom. Lists 11 municipalities including Gimpel, Soderstsch, Altindun, Fleckdorf, Medvedjeberdo, Randia, Butajnova, Siegersdorf, Jeltschenwerch, Safniz, and Godeschiz.

Graz am 3. Mai 1882.

Graz am 3. Mai 1882.

Anzeigebblatt.

(1940-1) Nr. 3967.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht, dass dem unbekannt wo abwesenden Jano Cernik von Medvedic Franz Furlan von Mötting zum Curator ad actum bestellt und ihm zugleich der Realfeilbietungs-Beschied vom 5. Februar 1882, Z. 1416, zugestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Mötting, am 16. April 1882.

(1958-1) Nr. 844.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Petermann von Bischoflack im eigenen Namen und als Nachhaber des Johann, Alois, Simon und Blas Petermann von Bengensfeld die executive Versteigerung der dem Alois Noc von Birnbaum Nr. 15 gehörigen, im Grundbuche ad Weissenfels sub Urb.-Nr. 529 vorkommenden, gerichtlich auf 1152 fl. geschätzten Realität bewilliget worden und wird, da die erste Feilbietung erfolglos geblieben ist, zur zweiten auf den

27. Mai 1882, vormittags 9 Uhr, angeordneten Feilbietung in der Gerichtskanzlei geschritten.
R. k. Bezirksgericht Kronau, am 22sten April 1882.

(1968-2) Nr. 1232.

Executive Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des Lorenz Usnit von Osredel wird die executive Versteigerung der der Maria Peteln, nun Matthäus Dolenc von Rakitna gehörigen Realität Band IV, fol. 161 ad Freudenthal, im Schätzwerte per 2952 fl., mit drei Terminen auf den

19. Mai,
20. Juni und
21. Juli 1882,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. — Badium 10 Procent.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 15. Februar 1882.

(1937-1) Nr. 3904.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Stadtkasse Mötting die exec. Versteigerung der dem Josef Prehorich'schen Verlass gehörigen, gerichtlich auf 1870 fl. geschätzten Realitäten sub Extr. Nr. 32, 33, 35, 36, 683, 684, 809 der Stadtgemeinde Mötting und Urb.-Nr. 11 und 100 ad Bogtei Commenda Mötting bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

31. Mai,
die zweite auf den
30. Juni
und die dritte auf den

2. August 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts im Saale Nr. 1 mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbucheextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Mötting, am 15ten April 1882.

(1934-1) Nr. 3722.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Zigon von Mötting die executive Versteigerung der dem Johann Plut von Beretschendorf gehörigen, gerichtlich auf 65 fl. geschätzten Realität Extr.-Nr. 62 der Steuergemeinde Hraft bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

26. Mai,
die zweite auf den
24. Juni
und die dritte auf den
28. Juli 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Mötting, am 4. April 1882.

(1737-3) Nr. 2017.

Executive Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des Jakob Dobrin von Laibach wird die executive Versteigerung der dem Josef Bonac von Oberbresowiz gehörigen Realität Band V, fol. 33 ad Freudenthal, im Schätzwerte per 1715 fl., mit drei Terminen auf den

26. Mai,
27. Juni und
28. Juli 1882,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. — Badium 10 Procent.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 16. März 1882.

(1924-2) Nr. 3312.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparkasse in Laibach die executive Versteigerung der dem Johann Gaenik von Brezje Nr. 1 gehörigen, gerichtlich auf 1060 fl. geschätzten, im Grundbuche der Pfarrgilt Ober-Rassenuß sub Urb.-Nr. 11 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

25. Mai,
die zweite auf den
28. Juni
und die dritte auf den
28. Juli 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei hier mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Unter einem wird den allfällig nicht eruierten Tabulargläubigern Herr Dr. Sedl von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Rudolfswert, am 12. März 1882.

(1865-1) Nr. 2262.

Executive Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des Johann Stare (durch Dr. Rudolf Grif in Voitsberg) wird die executive Versteigerung der dem Andreas Ribnikar in Gorice gehörigen, gerichtlich auf 3056 fl. geschätzten, im Grundbuche der Gilt Waisach sub Urbar.-Nr. 6 vorkommenden Realität bewilliget, und werden hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

20. Juni,
die zweite auf den
20. Juli
und die dritte auf den
21. August 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet.

Badium 10 Procent.
R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 8ten April 1882.

(1923-2) Nr. 3152.

Reassumierung exec. Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparkasse in Laibach (durch Dr. Supantschitsch) die executive Versteigerung der dem Vincenz Kovacic'schen Erben von Unterschadol, unbekanntem Aufenthaltes (durch den Curator ad actum Herrn Dr. Munda) gehörigen, gerichtlich auf 1020 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Gut Feistenberg sub Rectf.-Nr. 32 und 33 vorkommenden, zu Unterschadol liegenden Realität im Reassumierungswege bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

25. Mai,
die zweite auf den
28. Juni
und die dritte auf den
28. Juli 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der hiergerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Unter einem wird den allfällig nicht eruierten Tabulargläubigern Herr Dr. Rosina als Curator ad actum bestellt.
R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 8. März 1882.

(1922-2) Nr. 3313.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparkasse in Laibach die exec. Versteigerung der dem Johann Darovec von Oberstrascha gehörigen, gerichtlich auf 4975 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Linöb sub Rectf.-Nr. 118 und 118^{1/2}, vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

25. Mai,
die zweite auf den
28. Juni
und die dritte auf den
28. Juli 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei hier mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Unter einem wird den allfällig nicht eruierten Tabulargläubigern Herr Dr. Rosina von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 12. März 1882.

(1925-2) Nr. 2105.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparkasse in Laibach die executive Versteigerung der dem Lorenz Ubovi von Unterloke gehörigen, gerichtlich auf 1176 fl. 20 kr. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 85a ad Lustthal bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

31. Mai,
die zweite auf den
28. Juni
und die dritte auf den
31. Juli 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Egg mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 18ten April 1882.

(1921-1) Nr. 3800.

Erinnerung

an Georg Schur von Randia und dessen allfällige Rechtsnachfolger, unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird dem Georg Schur von Randia und dessen allfälligen Rechtsnachfolgern, unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Meznarsik von Randia unterm 22. März 1882, Z. 3800, die Klage peto. Verjähr- und Erlöschens-Erklärung des Kaufschillingesrestes pr. 80 fl. sammt Anhang eingebracht, worüber die Tagssatzung zum summarischen Verfahren auf den

25. Mai 1882, vormittags 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18 der Allerhöchsten Entschliessung vom 24. Oktober 1845 angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Josef Rosina von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen, über diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 22. März 1882.

Uebertragung
Dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz (in Vertretung des hohen k. k. Aera's) gegen Josef Tomšič, beziehungsweise Simon Tomšič von Grafenbrunn Nr. 20 pcto. 140 fl. 81 kr. wird die mit Bescheid vom 8. November 1881, Z. 8928, auf den 24. Februar 1882 angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Josef, beziehungsweise Simon Tomšič gehörigen, auf 1700 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 399 ad Herrschaft Wobelsberg auf den
16. Juni 1882,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange übertragen.
K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 25sten Februar 1882.

Executive
Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Andreas Kopa von Tüffer die executive Versteigerung der der Agnes Plešković von Seginle gehörigen, gerichtlich auf 3345 fl. geschätzten Realitäten sub Einl.-Nr. 120 und 205 der Steuergemeinde Rassenfuß bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
24. Mai,
28. Juni
2. August 1882,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbot ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 14. März 1882.

Executive
Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Senofetsch die executive Versteigerung der dem Matthäus und der Katharina Matlačen aus Gotsche Nr. 12 gehörigen, gerichtlich auf 1351 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 1054 ad Herrschaft Wobelsberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
24. Mai,
24. Juni
26. Juli 1882,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Senofetsch am 10. April 1882.

Executive
Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Josef Millič von Malne die exec. Versteigerung der dem

Executive
Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Josef Millič von Malne die exec. Versteigerung der dem

Matthias Povšič von Bashove gehörigen, gerichtlich auf 690 fl. geschätzten Realität sub Einl.-Nr. 11 und 133 der Steuergemeinde Trebelna bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
31. Mai,
die zweite auf den
5. Juli
und die dritte auf den
9. August 1882,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 16. April 1882.

Executive
Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Johann Maußer von Setsy Nr. 6, Bezirk Gottschee, die executive Versteigerung der dem Josef Novak von Plešivce Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 1660 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 213 ad Herrschaft Seisenberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
22. Mai,
die zweite auf den
23. Juni
und die dritte auf den
24. Juli 1882,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Seisenberger Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 4. April 1882.

Executive
Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Bartholmā Schmalz von St. Veit, Bezirk Sittich, die executive Versteigerung der den Anton und Maria Kramaršič von Seisenberg gehörigen, gerichtlich auf 1000 fl. geschätzten Realität Besitzstands-Blatt-Nr. 628 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
22. Mai,
die zweite auf den
23. Juni
und die dritte auf den
24. Juli 1882,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im hiesigen Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 2. April 1882.

Executive
Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Augustin Stepic von Brinje (Cessionär des Johann Kovacic) die exec. Versteigerung der dem Johann Kuhar von Rassenfuß gehörigen, gerichtlich auf 390 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Rassenfuß sub Urb.-Nr. 501/b oder Einl.-Nr. 78 ad Steuergemeinde Rassenfuß vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
24. Mai,
die zweite auf den
28. Juni
und die dritte auf den
2. August 1882,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Rassenfuß mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 31. März 1882.

Executive
Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Franz Maußer von Rothenstein die exec. Versteigerung der den Eheleuten Johann und Ursula Krafer von Unterwarmberg gehörigen, gerichtlich auf 641 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 709 ad Herrschaft Gottschee bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
22. Mai,
die zweite auf den
23. Juni
und die dritte auf den
24. Juli 1882,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 23. März 1882.

Executive
Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der Maria Martinčič von Ravne die exec. Versteigerung der dem Martin Kolan von Prastno gehörigen, gerichtlich auf 1795 fl. geschätzten Realität der Herrschaft Rassenfuß sub Urb.-Nr. 50, nun Steuergemeinde St. Ruprecht Einl.-Nr. 148, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
24. Mai,
die zweite auf den
28. Juni
und die dritte auf den
2. August 1882,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 26. März 1882.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 31. März 1882.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Josef Doberleth von Saule, resp. dessen Rechtsnachfolger.
Von dem städt.-deleg. k. k. Bezirksgerichte Laibach wird dem unbekannt wo befindlichen Josef Doberleth von Saule, resp. dessen Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:
Es haben wider dieselben bei diesem Gerichte Andreas Jenko von Saule Nr. 24 (durch Dr. Sajovic) sub praes. 15ten März 1882, Z. 6136, die Klage auf Anmerkung der Ersetzung des Eigentums an der Realität Urb.-Nr. 30 ad D. R. D. Commenda eingebracht, worüber die Tagssatzung zur summarischen Verhandlung mit dem Anhange des § 18 Sum.-Pat. auf den
23. Mai 1882,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Dr. R. v. Schrey in Laibach als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.
K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 22. März 1882.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Matthias Mlekus.
Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird dem unbekannt wo befindlichen Matthias Mlekus hiemit erinnert:
Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Matthias Zednar von Laibach sub praes. 18. März 1882, Z. 6943, die Klage pcto. 110 fl. s. A. eingebracht, worüber die Tagssatzung zur summarischen Verhandlung auf den
30. Mai 1882
hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Franz Papež in Laibach als Curator ad actum bestellt.

Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.
K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 26. März 1882.

Anzeige.

Beehre mich anzuzeigen, dass ich mein Geschäftslocale vom Rathhausplatze in die **Spitalgasse (Schreyer'sches Haus)** verlegt habe.
Meinen innigsten Dank für das mir am Rathhausplatze erwiesene grosse Zutrauen, und bitte ich, dasselbe mir auch in der Spitalgasse schenken zu wollen.
(1999) 2-1 Hochachtungsvoll
Marie Podkrajšek.

Specialist Dr. Kirchhofer,
Strassburg i. E.,
heilt Bettlässigen, Pollut., Periodenstörung u. schmerzlh. Menstr.
(1840) 4-3

Zu verpachten.

Ein altes **Spezereiwarengeschäft in Pettau,** guter Posten, kann mit oder ohne Warenlager übernommen werden bis 1. Juli l. J. Anfragen befördert die Expedition dieses Blattes. (1998) 2-1

Salbe

gegen Sommersprossen, Leberflecke, Wimmerl etc., mit deren Gebrauch dieselben inkürze baldigst spurlos verschwinden und blendend weissen Teint hinterlassen.
1 Tiegel sammt Seife dazu 62 kr., liefert echt die (1704) 8
Einhorn-Apotheke
in Laibach, Rathhausplatz Nr. 4.

Butter und Eier.

Ich übernehme den Verkauf von Butter und Eiern in grösseren Quantitäten für den hiesigen Platz zu den jeweiligen besten Marktpreisen. Die Abwicklung erfolgt stets prompt, und versichere ich die Lieferanten der reellsten und solidesten Bedienung. (1951) 3-2
Lud. Hinterschweiger,
Butter- und Eier-Engrosengeschäft, Wien, Gaudenzdorf, Plankengasse 51.

Unterleibsleiden,

insbesondere Schwächezustände und Nervenzerrüttung, wenn noch so veraltet, heilt durch ein einfaches, während 20 Jahren erprobtes Verfahren **radical** unter Zusicherung eines sicheren und dauernden Erfolges **Specialarzt Dr. L. Ernst,** Pest, Adlergasse Nr. 24. Das berühmte Werk „Die Selbsthilfe“ wird gegen Einsendung von 2 fl. in Couvert versiegelt prompt zugesandt. (1702) 8

Alle Arten

Möbel,

von den einfachsten bis zu den elegantesten,
ganze Einrichtungen
von Wohnungen, Hotels, Bädern etc.,
Decorationen jeder Art
und alle sonstigen einschlägigen Arbeiten liefert in bester Ausführung zu billigsten (1326) 12 Preisen

Fr. Doberlet,

Tapezierer- u. Möbelgeschäft,
Laibach, Franciscanergasse Nr. 14.

(1615-3) Nr. 2386.

Bekanntmachung.

Der für den unbekannt wo befindlichen Executen **Andreas Zorman** von Lupaliče lautende Realfeilbietungsbescheid vom 17. Jänner l. J., Z. 344, wurde dem Herrn **Dr. Burger,** Advocat in Krainburg, zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 15. April 1882.

Rheinwein!

(1915) 3-3

Niersteiner 1875er,

direct von einem Producenten bezogen, für dessen Echtheit jede Garantie geleistet und der seiner Güte wegen von Aerzten auch für Reconvalescenten sehr empfohlen wird, ist in Originalflaschen à 1 fl. bei **Franz X. Seeger,** Graz, Hauptplatz Nr. 15 (alleiniges Depot) zu beziehen.

Gegründet anno 1679.

(1174) 12-8

WYNAND FOCKINK,
AMSTERDAM.
FABRIK von feinen holländischen LIQUEUREN.
Fabriks-Niederlage: WIEN, I., Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben.

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Berufshörung des Patienten, nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (discret). Ordination:
Wien, Mariahilferstrasse 31,
täglich von 9-6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9-4 Uhr. Honorar mässig. Behandlung auch brieflich und werden die Medicamente besorgt. (1186) 15

(1886-1) Nr. 3799.

Bekanntmachung.

Der unbekannt wo befindlichen **Maria Grajbas** von Niederdorf wird hiemit bekannt gemacht, dass derselben **Josef Grajbas** von Selzsch als Curator ad actum aufgestellt und demselben der in der Executionssache des k. l. Steueramtes **Loitsch** pcto. 12 fl. 50 kr. erklommene Pfandrechts-Einverleibungsbescheid vom 29. Jänner l. J., Z. 1210, zugestellt wurde.

R. l. Bezirksgericht Loitsch, am 13ten April 1882.

(1077-3) Nr. 1179.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen **Josef Trost** aus Podgric und dessen etwaige dem Gerichte unbekannt Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. l. Bezirksgerichte **Wippach** wird dem unbekannt wo befindlichen **Josef Trost** aus Podgric und dessen etwaigen dem Gerichte unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe der minderj. **Franz Kopačin** von Podgric (durch seinen Curator ad actum **Josef Pelicon** von Bojice) wider dieselben die Klage auf Ersetzung und Anerkennung des Eigenthumsrechtes zu der im Grundbuche ad Herrschaft **Wippach** tom. XI, pag. 187 und 190 vorkommenden Realitäten sub praes. 28. Februar 1882, Z. 1179, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tag-satzung auf den

6. Juni 1882, früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18 des Summar-Verfahrens angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannt Aufenthaltes Herr **Anton Joanut** von Bojice als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, dass sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. l. Bezirksgericht **Wippach**, am 1sten März 1882.

(1842-3) Nr. 3592.

Bekanntmachung.

Den unbekannt wo befindlichen **Theresia Sigherl, Valentin Dezman** von Planina, **Jakob Majcen, Mathias Bidrich** von Laze, **Lukas Plešnar** von Hotederschiz, **Gollob** und **Zuscheg**, dann **Johanna** und **Marianna Salar** von Laibach und deren unbekannt Rechtsnachfolgern wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr **Ignaz Gruntar**, k. l. Notar in **Loitsch**, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Realfeilbietungsbescheid vom 12. Februar l. J., Z. 586, zugestellet wurde.

R. l. Bezirksgericht **Loitsch**, am 15ten April 1882.

(1904-2) Nr. 2094 u. 2095.

Bekanntmachung.

Vom k. l. Bezirksgerichte **Lač** wird bekannt gemacht, dass zur Wahrung der Rechte der unbekannt Erben und Rechtsnachfolger der verstorbenen **Tabulargläubiger Maria Potocnik** geb. **Pfeifer** und **Martin Supanz** Herr **Mathias Koller** in **Lač** zum Curator bestellt, decretiert und ihm die beiliegenden Bescheide vom 27sten Februar 1882, Z. 1095, und 18. Februar 1882, Z. 979, zugestellt wurden.

R. l. Bezirksgericht **Lač**, am 22sten April 1882.

(1926-2) Nr. 2244.

Executive Feilbietung.

Vom k. l. Bezirksgerichte **Egg** wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn **Georg Stofl** von **St. Veit** zur Einbringung der Forderung aus dem Strafurtheile vom 4. Oktober 1880, Z. 172, und der Cession vom 6. Jänner 1881 pr. 11 fl. sammt Anhang und Executionskosten die executive Feilbietung der Forderung des **Mois Oblat** von **Moräutsch** aus dem Schuldscheine vom 22. April 1844, der Cession vom 4. Juni 1847 und der Einantwortungsurkunde vom 28. April 1880, Z. 2004, pr. 71 fl. 42⁶/₇ kr., intabuliert auf die im Grundbuche der **Pfarrhofsgilt Moräutsch** sub Urb.-Nr. 1, Einl.-Nr. 16 vorkommende Realität der **Steuergemeinde Moravče** bewilliget und zur Vornahme derselben die Tag-satzungen auf den

20. Mai und auf den

3. Juni 1882

mit dem Beisatze angeordnet worden, dass die in Execution gezogene Forderung bei der ersten Tag-satzung nur um oder über dem Nennwert, bei der zweiten Tag-satzung aber auch unter demselben an den Meistbietenden gegen gleich bare Bezahlung, mit alleiniger Ausnahme, dass der Executionsführer, falls er mitbieten sollte, von derselben befreit sei, hintangegeben werden wird.

R. l. Bezirksgericht **Egg**, am 22sten April 1882.

(1905-3) Nr. 2096.

Bekanntmachung.

Vom k. l. Bezirksgerichte **Lač** wird bekannt gemacht, dass zur Wahrung der Rechte der unbekannt wo befindlichen **Tabulargläubigerin Maria Grohar** Herr **Mathias Koller** in **Lač** zum Curator bestellt, decretiert und ihm der diesgerichtliche Bescheid vom 8. März 1882, Z. 1336, zugestellt wurde.

R. l. Bezirksgericht **Lač**, am 22sten April 1882.

(1752-3) Nr. 2073.

Bekanntmachung.

Dem **Michael Kobbe**, unbekannt Aufenthalts, rüchlich dessen unbekannt Rechtsnachfolgern wurde über die Klage de praes. 30. März 1882, Z. 2073, des **Josef Bizal** von **Bornschloß** Nr. 47 wegen 75 fl. Herr **Peter Perše** von **Tschernembl** als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tag-satzung auf den

15. Juli 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. l. Bezirksgericht **Tschernembl**, am 31. März 1882.

(1756-2) Nr. 1417.

Bekanntmachung.

Den **Josef, Johann, Franz** und **Maria Bardjan** von **Tschernembl** Nr. 113, unbekannt Aufenthalts, rüchlich deren unbekannt Rechtsnachfolgern wurde über die Klage de praes. 2. März 1882, Z. 1417, des **Franz Judnič** von **Podoline** Nr. 2 wegen Löschung einiger **Satzposten** Herr **Peter Perše** von **Tschernembl** als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tag-satzung auf den

15. Juli 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. l. Bezirksgericht **Tschernembl**, am 3. März 1882.

(1620-2) Nr. 2553.

Uebertragung

Dritter exec. Feilbietung.

Vom k. l. Bezirksgerichte **Wöttling** wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des **Mathias Sobja** von **Mačkovc** die mit Bescheid vom 10. Dezember 1881, Z. 12,738, auf den 11. März 1882 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem **Josef Schuffe** von **Loquiz** gehörigen, gerichtlich auf 2167 fl. 31 kr. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft **Auersperg** Urb.-Nr. 135, Rectif.-Nr. 578, vorkommenden Realität auf den

30. Juni 1882, vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude in **Wöttling** mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

R. l. Bezirksgericht **Wöttling**, am 4. März 1882.

(1417-3) Nr. 1653.

Edict

zur Einberufung der **Verlassenschaftsgläubiger** nach dem mit Testament verstorbenen **Valentin Tostoveršnik** von **Log** Nr. 11.

Von dem k. l. Bezirksgerichte **Egg** werden diejenigen, welche als **Gläubiger** an die **Verlassenschaft** des am 20sten Jänner 1882 mit Testament verstorbenen **Valentin Tostoveršnik** von **Log** Nr. 11 eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche

am 3. Juni 1882

zu erscheinen oder bis dahin ihr **Gesuch** schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die **Verlassenschaft**, wenn sie durch **Bezahlung** der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insoferne ihnen ein **Pfandrecht** gebürt.

R. l. Bezirksgericht **Egg**, am 23sten März 1882.